25.09.2026 um 05:20 Uhr
hr1 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Dr. Peter Kristen,
Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Was heißt hier gerecht?

„Heute geht es wieder um Gerechtigkeit", sagt Frau Klein, die Religionslehrerin in der sechsten Klasse. Vor sich auf dem Tisch hat sie einen Berg aus kleinen Gummibärtütchen aufgebaut. Sie zeigt der Klasse eine Grafik mit sechs Kindern. Daneben steht die Aufgabe: Bitte verteilt 20 Gummibärchen gerecht auf diese sechs Kinder.

Melvins mathematische Lösung

Alle arbeiten einen Moment alleine. Melvin kann es kaum erwarten, sein Ergebnis zu präsentieren: „Gerecht ist es, wenn jeder genau 3,33333 Gummibärchen bekommt", verkündet er stolz. Zustimmung aus der Klasse. Frau Klein zeigt ein neues Bild. Jetzt erfahren die Kinder: Paul, eins der sechs Kinder, hat heute Morgen schon eine ganze Tüte Gummibärchen gegessen. Alina hat Diabetes. Sie ist im Unterzucker und braucht dringend Kalorien. Eva möchte keine. Micha hat heute freiwillig den Kehrdienst übernommen.

Diskussion in kleinen Gruppen

In kleinen Gruppen diskutieren die Kinder, was dieses Wissen für das Gerechtigkeitsproblem bedeutet. Tendenz: Paul und Eva wollen gar keine Gummibärchen. Alina braucht sie dringend. Micha soll belohnt werden. Jetzt sagt Frau Klein: „Wenn wir gerechte Regeln machen wollen, dann reicht die Mathematik manchmal nicht aus. Dann ist es gut die Unterschiede zwischen den Menschen zu kennen.

Besondere Bedürfnisse berücksichtigen

© 2026 · Kirche im hr

Paul hatte schon Gummibärchen, Eva will keine. Alina braucht sie dringend und Micha soll belohnt werden. Für uns alle zusammen sind es dann die besten Regeln, wenn wir das mit bedenken."

Am Anfang war Gerechtigkeit einfacher

Melvin meldet sich: „Am Anfang war das mit der Gerechtigkeit noch ganz einfach, aber jetzt könnte es ja sogar ungerecht sein, allen dasselbe zu geben." Frau Klein nickt anerkennend und teilt jedem Kind erst mal ein Tütchen mit Gummibärchen aus. Die restlichen bleiben auf ihrem Tisch liegen.

© 2026 · Kirche im hr